
Fremde Nachbarn

Jürgen Friedrichs · Felix Leßke ·
Vera Schwarzenberg

Fremde Nachbarn

Die sozialräumliche Integration
von Flüchtlingen

 Springer VS

Jürgen Friedrichs
Universität zu Köln
Köln, Deutschland

Felix Leßke
Universität zu Köln
Köln, Deutschland

Vera Schwarzenberg
Universität zu Köln
Köln, Deutschland

ISBN 978-3-658-26002-6 ISBN 978-3-658-26003-3 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-26003-3>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

In Gedenken an unseren Freund, Mentor und unser Vorbild, Jürgen Friedrichs, der leider kurz nach der Fertigstellung des Buches verstorben ist. Es verbleiben viele (Projekt-)Ideen, die seinen Tatendrang und die unendliche Neugier nur ansatzweise zu erfassen vermögen. Gerne wären wir noch viele weitere Texte, Diskussionen und Vorträge mit ihm zusammen angegangen. Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit in den Kölner Flüchtlings-Studien, in denen wir nicht nur eng zusammengearbeitet, sondern auch viel gelacht und geplaudert haben. Neben dem tiefgreifenden fachlichen Wissen wird uns besonders seine warmherzige und aufmerksame Art fehlen, die ihn ausgezeichnet hat.

Vielen Dank, lieber Jürgen!



Vorwort

Die Idee zu diesen Studien über die Integration von Flüchtlingen entstand im Herbst 2015 aufgrund eines Berichts über eine Klage von Anwohnern in Hamburg-Harvestehude gegen eine geplante Flüchtlingsunterkunft. Wenn schon hier, in einem Wohngebiet der oberen Mittelschicht sich Widerstand formiert – wie sollte es dann in statusniedrigen Gebieten sein? Diese Diskussion vollzog sich auf der kommunalen Ebene.

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung unseres Manuskriptes Ende 2018 war das Thema Migration, genauer der UN-Migrationspakt, auf nationaler wie internationaler Ebene erneut sehr umstritten: 2016, als der Zuzug von Flüchtlingen in Deutschland seinen Höhepunkt gerade überschritten hatte, wurde der Pakt auf Bestreben Deutschlands auf den Weg gebracht. Ende 2018 war zeitweise ungewiss, ob die deutsche Regierung ihm zustimmen würde. Der Pakt ist ein hervorragendes Beispiel, um zu zeigen wie aktuell und zugleich umstritten die Thematik dieses Buches ist.

Wir wollen zeigen, wie komplex der Vorgang der Integration von Flüchtlingen ist. Dazu haben wir drei methodische Zugänge gewählt: Wir haben in drei Städten eine Befragung von Experten, Flüchtlingen und Anwohnern vorgenommen. Eine solche Kombination von Studien liegt bislang nicht vor. Wir liefern damit einen wissenschaftlichen Beitrag, um die Wechselwirkungen zwischen den Bereichen der Integration aufzuzeigen.

Danksagung

Die Studie über Hamburg-Harvestehude wurde von der Fritz Thyssen Stiftung finanziert, die zu Hamburg-Bergedorf von der Körber-Stiftung und die in Köln und Mülheim an der Ruhr von dem Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung, einer Forschungseinrichtung des Landes NRW. Wir sind allen drei zu großem Dank verpflichtet.

Wir haben in allen drei Städten zahlreiche Interviews mit Experten geführt. Ihnen gilt ebenfalls unser großer Dank, denn sie haben sehr unbürokratisch ohne Vorbehalte eingewilligt, mit uns ein persönliches Gespräch über die Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen zu führen. Keine(r) hat unser Anliegen abgelehnt - auch das mag ein Indikator für das kommunale Engagement in der Sache sein. Zu danken haben wir auch den Flüchtlingen, die uns vertrauten und sich bereitwillig haben interviewen lassen. Viele Personen haben uns dabei unterstützt, Kontakt zu den Flüchtlingen herzustellen. Dies war von Beginn an eine der Schwierigkeiten, ohne die organisatorische und beratende Unterstützung hätten wir erheblich weniger Befragungen durchführen können. Daher sind wir hier zu besonders großem Dank verpflichtet.

Unser Dank gilt schließlich auch Malte Groenemann und Kim Elaine Singfield, die die codierten Fragebögen in SPSS eingegeben haben; Kim Elaine Singfield hat außerdem für uns recherchiert und in mühevoller Kleinarbeit das Manuskript nach den Vorgaben des Verlags gestaltet.

Jürgen Friedrichs, Felix Leßke und Vera Schwarzenberg
Januar 2019

Inhalt

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Flüchtlinge und Flüchtlingspolitik in Deutschland | 1 |
| 1.1 | Phasen und Gruppen der Einwanderung | 1 |
| 1.1.1 | Flüchtlinge und Vertriebene..... | 1 |
| 1.1.2 | Gastarbeiter | 2 |
| 1.1.3 | (Spät-)Aussiedler | 4 |
| 1.1.4 | Flüchtlinge aus Ex-Jugoslawien..... | 5 |
| 1.1.5 | Jüdische Familien aus der Sowjetunion | 5 |
| 1.1.6 | Migranten aus der DDR..... | 7 |
| 1.1.7 | Folgerungen | 7 |
| 1.2 | Gegensätzliche Formen der Integration: Gastarbeiter – Flüchtlinge..... | 8 |
| 1.3 | Gesetzliche Grundlagen | 9 |
| 1.4 | Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)..... | 12 |
| 2 | Die Studie | 19 |
| 2.1 | Ziele | 19 |
| 2.2 | Städte und Untersuchungsgebiete | 24 |
| 2.2.1 | Hamburg | 24 |
| 2.2.2 | Köln | 27 |
| 2.2.3 | Mülheim an der Ruhr | 32 |
| 3 | Theorie und Hypothesen..... | 37 |
| 3.1 | Vorurteile und Diskriminierung..... | 39 |
| 3.2 | Die Theorien der ethnischen Bedrohung | 40 |
| 3.2.1 | Deutsche Studien zur Bedrohung..... | 44 |
| 3.3 | Abbau von Vorurteilen: Die Kontakt-Theorie | 48 |
| 3.3.1 | Größe der Minorität | 53 |
| 3.4 | Hypothesen | 57 |
| 4 | Methoden und Stichproben | 63 |
| 4.1 | Modul 1: Experten | 63 |
| 4.2 | Modul 2: Flüchtlinge | 67 |
| 4.3 | Modul 3: Anwohner | 68 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 5 | Operationalisierungen | 71 |
| 5.1 | Expertenbefragung | 71 |
| 5.2 | Flüchtlingsbefragung | 71 |
| 5.3 | Anwohnerbefragung | 73 |
| 6 | Die Befragung der Experten..... | 77 |
| 6.1 | Hamburg | 78 |
| 6.1.1 | Städtisches Integrationskonzept..... | 78 |
| 6.1.2 | Unterbringung und Wohnraum | 81 |
| 6.1.3 | Spracherwerb | 91 |
| 6.1.4 | Arbeitsmarktintegration | 96 |
| 6.1.5 | Sozialintegration | 98 |
| 6.1.6 | Besonderheiten..... | 100 |
| 6.2 | Köln | 102 |
| 6.2.1 | Städtisches Integrationskonzept..... | 102 |
| 6.2.2 | Unterbringung und Wohnraum | 106 |
| 6.2.3 | Spracherwerb | 119 |
| 6.2.4 | Arbeitsmarktintegration | 123 |
| 6.2.5 | Sozialintegration | 126 |
| 6.2.6 | Besonderheiten..... | 126 |
| 6.3 | Mülheim an der Ruhr..... | 127 |
| 6.3.1 | Städtisches Integrationskonzept..... | 127 |
| 6.3.2 | Unterbringung und Wohnraum | 131 |
| 6.3.3 | Spracherwerb | 137 |
| 6.3.4 | Arbeitsmarktintegration | 138 |
| 6.3.5 | Sozialintegration | 140 |
| 6.3.6 | Besonderheiten..... | 140 |
| 6.4 | Synthese: Integrationschancen..... | 142 |
| 6.4.1 | Beidseitige Integrationsbereitschaft..... | 142 |
| 6.4.2 | Integrationshemmende und integrationsfördernde Faktoren..... | 154 |
| 7 | Die Befragung der Flüchtlinge..... | 179 |
| 7.1 | Unterbringung und Wohnraum | 180 |
| 7.2 | Spracherwerb | 182 |
| 7.3 | Arbeitsmarktintegration | 184 |
| 7.3.1 | Arbeitsabsichten der Ehefrauen | 186 |
| 7.4 | Sozialintegration | 186 |
| 7.4.1 | Sophienterrasse | 188 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 7.4.2 | Brookkehre..... | 189 |
| 7.5 | Identifikative Integration | 190 |
| 7.6 | Positive und negative Erfahrungen | 191 |
| 7.7 | Zusammenfassung und Folgerungen | 193 |
| 8 | Die Befragung der Anwohner | 197 |
| 8.1 | Einstellungen zu Flüchtlingen..... | 197 |
| 8.2 | Einstellungen zu Flüchtlingsunterkünften..... | 205 |
| 8.3 | Kulturelle und wirtschaftliche Bedrohung | 213 |
| 8.3.1 | Die Angst-Skala..... | 214 |
| 8.3.2 | Kulturelle und wirtschaftliche Bedrohung | 218 |
| 8.3.3 | Reaktionen auf die Silvesternacht 2015/16..... | 221 |
| 8.3.4 | Angst vor weiterer Zuwanderung | 224 |
| 8.3.5 | Multivariate Analysen..... | 225 |
| 8.4 | Toleranz gegenüber Migranten im Wohngebiet..... | 227 |
| 8.4.1 | Ergebnisse der Toleranzskala..... | 232 |
| 8.4.2 | Multivariate Analysen..... | 241 |
| 8.5 | Kontakte und Vorurteile | 245 |
| 8.5.1 | Diskussion der Annahmen von Allport..... | 246 |
| 8.5.2 | Kontakte und Toleranz..... | 249 |
| 8.5.3 | Multivariate Analysen..... | 254 |
| 8.6 | Zusammenführung: Multiple Korrespondenzanalyse | 260 |
| 9 | Zusammenfassung..... | 265 |
| 9.1 | Die nationale Ebene | 266 |
| 9.2 | Die kommunale Ebene..... | 268 |
| 9.3 | Die Individualebene..... | 269 |
| 9.4 | Betreute Integration | 274 |
| 9.5 | Ausblick | 275 |
| | Literaturverzeichnis | 279 |
| | Anhang..... | 307 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|--|-----|
| Abb. 1.4.1 Entwicklung der Asylantragszahlen von 1995 bis 2018 | 12 |
| Abb. 2.2.1 Öffentliche Unterbringung in Hamburg | 25 |
| Abb. 2.2.2 Standorte der Flüchtlingsunterbringung | 28 |
| Abb. 2.2.3 Hardtgenbuscher Kirchweg 100-102, Ostheim | 29 |
| Abb. 2.2.4 Weißdornweg 21, Rondorf/Rodenkirchen | 30 |
| Abb. 2.2.5 Systembauten im Weißdornweg | 31 |
| Abb. 2.2.6 Mülheim an der Ruhr – Unterkünfte und Wohnungen im Stadtteil Saarn | 33 |
| Abb. 2.2.7 Mülheim an der Ruhr – Unterkünfte und Wohnungen im Stadtteil Mitte..... | 33 |
| Abb. 3.2.1 Verlaufsmodell der Integration von Friedrichs und Riedel | 38 |
| Abb. 3.2.2 Einstellungen zu Migranten in Deutschland, 2014-2018 | 45 |
| Abb. 3.2.3 Verlauf islamfeindlicher Aussagen, 2003 bis 2011, in Prozent | 47 |
| Abb. 3.4.1 Formalisierte Darstellung der Annahmen | 58 |
| Abb. 6.1.1 Integrationskonzept 2017 Hamburg | 79 |
| Abb. 6.1.2 Phasen der Unterbringung und Integration von Flüchtlingen mit guter Bleibeperspektive | 86 |
| Abb. 6.2.1 Ansprechpartner des Kölner Amtes für Wohnungswesen bis 2014 (oben) und seit 2014 (unten) | 105 |
| Abb. 6.2.2 Der „Unterbringungsmix“ in Köln | 110 |
| Abb. 6.2.3 Standorte der Kölner Flüchtlingsunterkünfte | 112 |
| Abb. 6.2.4 Verfahrensabläufe bei der Bewilligung eines Mietangebots..... | 114 |
| Abb. 8.4.1 Das Farley-Schuman Verfahren..... | 229 |
| Abb. 8.4.2 Verteilung der F-S-Skalenwerte in unserer Studie und im ALLBUS 2016..... | 235 |
| Abb. 8.4.3 Zusammenhang von F-S-Skala und Äquivalenzeinkommen | 238 |
| Abb. 8.6.1 Korrespondenzanalyse | 264 |
| Abb. A 1 Musteramtschreiben Hamburg Bergedorf..... | 339 |
| Abb. A 2 Musterfragebogen Anwohner, Brookkehre..... | 340 |
| Abb. A 3 Musterfragebogen Flüchtlinge, Brookkehre..... | 355 |

Tabellenverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Tab. 1.4.1 Zuwanderung nach Hamburg, Köln und Mülheim an der Ruhr, 2015-2018 | 13 |
| Tab. 1.4.2 Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2008 in Jahreszeiträumen..... | 16 |
| Tab. 1.4.3 Gesamtschutzquote der Afghanen (ohne formale Ablehnung), ausgewählte Bundesländer, 2017 | 17 |
| Tab. 2.2.1 Ausgewählte Merkmale der Sozialstruktur von Harvestehude und Bergedorf, 2016 | 27 |
| Tab. 2.2.2 Ausgewählte Merkmale der Sozialstruktur von Ostheim und Rondorf, 2016 | 32 |
| Tab. 2.2.3 Ausgewählte Merkmale der Sozialstruktur von Mitte und Saarn, 2016 | 35 |
| Tab. 3.2.1 Klassifikation der Bedrohung | 43 |
| Tab. 4.1.1 Übersicht Expertengespräche | 65 |
| Tab. 4.3.1 Stichproben und Ausschöpfung | 69 |
| Tab. 6.1.1 Zielwerte und Indikatoren zur Messung der Integrationserfolge | 80 |
| Tab. 6.2.1 Aufschlüsselung der Unterbringungsformen zum Stichtag 31.03.2018 | 107 |
| Tab. 7.1.1 Merkmale der befragten Flüchtlinge..... | 179 |
| Tab. 8.1.1 Ursprüngliche Einstellungen zu Flüchtlingen, nach Wohngebiet, Mehrfachnennungen, in Prozent | 199 |
| Tab. 8.1.2 Aktuelle Einstellungen zu Flüchtlingen, nach Wohngebiet, Mehrfachnennungen, in Prozent | 200 |
| Tab. 8.1.3 Ursprüngliche und aktuelle Einstellung zu Flüchtlingen | 202 |
| Tab. 8.1.4 Einstellungen zum Zuzug von Flüchtlingen, nach Wohngebieten, in Prozent | 203 |
| Tab. 8.1.5 Zuzug von Flüchtlingen, Antwort-Typen ¹ , nach ausgewählten Merkmalen, Zeilenprozent ² | 204 |
| Tab. 8.2.1 Einstellungen zu Flüchtlingsunterkünften, nach Gebiet, in Prozent, Mehrfachnennungen | 207 |

| | |
|---|-----|
| Tab. 8.2.2 Nachteile der Flüchtlingsunterkunft, nach Gebiet, in Prozent, Mehrfachnennungen | 209 |
| Tab. 8.2.3 Vorteile der Flüchtlingsunterkunft, nach Gebiet, in Prozent, Mehrfachnennungen | 212 |
| Tab. 8.2.4 Fortzugsabsicht, nach Nachteilen der Unterkunft, in Prozent..... | 213 |
| Tab. 8.3.1 Angst-Skala, Antworten „Stimme voll zu“, nach Wohngebieten, in Prozent | 215 |
| Tab. 8.3.2 Vergleich der Gebiete (ANOVA), Angst-Skala | 217 |
| Tab. 8.3.3 Zusammenhang zwischen kultureller und wirtschaftlicher Bedrohung, in Prozent aller Befragten..... | 219 |
| Tab. 8.3.4 Ausmaß der Bedrohung bei Personengruppen, die in Studien zu Wahlpräferenzen als potentielle Wähler rechter Parteien (AfD) beschrieben werden, in Prozent | 220 |
| Tab. 8.3.5 Typen von Angst vor Flüchtlingen und Einstellung zum Islam, in Prozent aller Befragten | 220 |
| Tab. 8.3.6 Reaktionen auf die Ereignisse Silvester 2015, in Prozent | 222 |
| Tab. 8.3.7 Kulturelle Bedrohung und Angst vor vielen Flüchtlingen, Spaltenprozent..... | 224 |
| Tab. 8.3.8 Wirtschaftliche Bedrohung und Angst vor vielen Flüchtlingen, Spaltenprozent..... | 225 |
| Tab. 8.3.9 OLS-Regression, Kulturelle Bedrohung..... | 226 |
| Tab. 8.3.10 OLS-Regression, Wirtschaftliche Bedrohung..... | 227 |
| Tab. 8.4.1 Toleranz-Skala, nach Einstellung zur Unterkunft im Wohngebiet .. | 232 |
| Tab. 8.4.2 Deskriptive Statistik zur Toleranz-Skala | 234 |
| Tab. 8.4.3 Wohngebiete nach der geringsten Toleranz..... | 237 |
| Tab. 8.4.4 Toleranz (F-S-Skala), nach Schulbildung..... | 239 |
| Tab. 8.4.5 Toleranz nach Kontakt zu Flüchtlingen | 241 |
| Tab. 8.4.6 OLS-Regression für Toleranz gegen Anteil von Flüchtlingen im Wohngebiet..... | 242 |
| Tab. 8.5.1 Kontakte zu Flüchtlingen, nach Wohngebiet, in Prozent..... | 245 |
| Tab. 8.5.2 Kontakte zu Flüchtlingen, nach Einstellungen zu Flüchtlingen, in Prozent..... | 249 |
| Tab. 8.5.3 Kontakt zu Flüchtlingen nach Einstellung zur Flüchtlingsunterkunft im Wohngebiet, in Prozent | 250 |
| Tab. 8.5.4 Toleranz-Skala nach Kontakt zu Flüchtlingen, in Prozent..... | 251 |

| | |
|--|-----|
| Tab. 8.5.5 Angst vor Flüchtlingen, nach Kontakt zu Flüchtlingen | 252 |
| Tab. 8.5.6 Einstellungen zur Zuwanderung von Flüchtlingen, nach Kontakt zu Flüchtlingen, in Prozent | 253 |
| Tab. 8.5.7 Regressionen für Toleranz gegen Anteil von Flüchtlingen im Wohngebiet..... | 254 |
| Tab. 8.5.8 Mittelwerte und Standardabweichungen der F-S-Skala, nach Schulbildung | 256 |
| Tab. 8.5.9 Kontakte zu Flüchtlingen..... | 258 |
| Tab. A 1 Leistungen für Asylbewerber, Geduldete und Asylberechtigte | 308 |
| Tab. A 2 Integrationsmaßnahmen Hamburg..... | 313 |
| Tab. A 3 Integrationsmaßnahmen Köln..... | 321 |
| Tab. A 4 Integrationsmaßnahmen Mülheim an der Ruhr | 330 |